

Name und Anschrift des Lieferanten				ORANIER Heiztechnik GmbH Oranier Straße 1 35708 Haiger													
Modellkennung				Polar 5 2.0		5445											
Gleichwertige Modelle				nein													
Prüfberichte				1015-AoP-30-18250-TZ - NB 1015													
Angewendete harmonisierte Normen				EN 16510-1:2023/ EN 16510-2-1:2023													
Andere angewendete Normen oder technische Spezifika				nein													
Indirekte Heizfunktion				nein													
Direkte Wärmeleistung				5,0 kW													
Indirekte Wärmeleistung				0,0 kW													
Energieeffizienzindex (EEI)				107		-											
Brennstoff				Bevorzugter Brennstoff	Sonstige geeignete Brennstoffe	Raumh.-Jahresnutzungsgrad	Raumheizungsemissionen bei Nennwärmeleistung PM OGC CO NO _x bei 13 % O ₂ [mg/m ³]				Raumheizungsemissionen bei Mindestwärmeleistung PM OGC CO NO _x bei 13 % O ₂ [mg/m ³]						
Scheitholz, Feuchtigkeit ≤ 25 %				ja	nein	70,7	40	119	1344	153							
Pressholz, Feuchtigkeit < 12 %				nein	ja	70,7	40	119	1344	153							
Sonstige holzartige Biomasse				nein	nein												
Nicht-holzartige Biomasse				nein	nein												
Anthrazit und Trockendampfkohle				nein	nein												
Steinkohlenkoks				nein	nein												
Schwelkoks				nein	nein												
Bituminöse Kohle				nein	nein												
Braunkohlenbriketts				nein	ja	70,7	40	98	1096	233							
Torfbriketts				nein	nein												
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen				nein	nein												
Sonstige fossile Brennstoffe				nein	nein												
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen				nein	nein												
Sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoff				nein	nein												
Eigenschaften beim ausschließlichen Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoffen																	
Angabe				Symbol	Wert	Einheit	Angabe							Symbol	Wert	Einheit	
Wärmeleistung				Thermischer Wirkungsgrad (auf Grundlage des NCV)													
Nennwärmeleistung				P _{nom}	5,0	kW	thermischer Wirkungsgrad bei NWL				η _{th, nom}	80,7	%				
Mindestwärmeleistung (Richtwert)				P _{min}	--	kW	thermischer Wirkungsgrad bei Mindestwärmeleistung				η _{th, min}	--	%				
Hilfsstromverbrauch				Art der Wärmeleistung Raumtemperaturkontrolle													
Bei Nennwärmeleistung				el _{max}	0,00	kW	Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle				ja						
Bei Mindestwärmeleistung				el _{min}	0,00	kW	Zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle				nein						
Im Bereitschaftszustand				el _{sb}	0,00	kW	Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat				nein						
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle										nein			
Leistungsbedarf der Pilotflamme				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung										nein			
Leistungsbedarf der Pilotflamme (sow. vorhanden)				P _{pilot}	0,00	kW	mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung				nein						
				sonstige Regelungsoptionen													
				Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung				nein									
				Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster				nein									
				mit Fernbedienungsoption				nein									
Name und Unterschrift				N. Fleischhacker, Geschäftsleitung													
Hinweise zu besonderen Vorkehrungen für Zusammenbau, Installation oder Wartung des Einzelraumheizgerätes																	
Hinweise zu besonderen Vork																	
Das Gerät ist nur für die Wohnraumbheizung zugelassen.																	
Diese Feuerstätte darf nicht verändert werden.																	
Das Gerät muss unter Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsabstände aufgestellt werden.																	
Das Gerät ist regelmäßig zu reinigen.																	
Informationen zur Zerlegung, Wiederverwertung und/oder Entsorgung am Ende des Lebenszyklus																	
Eine Entsorgung des Gerätes über den normalen Haushaltsabfall ist nicht zulässig.																	
Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen.																	
Das Gerät/ die Komponenten bestehen aus Werkstoffen, die von Recyclinghöfen wiederverwendet werden können.																	
Bei der Zerlegung des Gerätes sollen mögliche Umweltwirkungen soweit wie möglich reduziert werden.																	